

## Resilienz

Resilienz beinhaltet bestimmte Einstellungen, persönliche Stärken und Bewältigungsformen die Kinder stark machen, um mit Krisen und Niederlagen, sowie mit negativen Folgen von Stress umgehen zu können.

Dies bedeutet für die pädagogischen Fachkräfte des Naturkindergartens Schönau, dass Kinder bestimmte Kompetenzen brauchen, die sie stark machen in ihrer Persönlichkeit, um sich den Entwicklung- und Lernaufgaben und ihrer Zukunft zu stellen und diese anzunehmen.

## Wie arbeiten Eltern und die pädagogischen Fachkräfte zusammen?

Die Qualität der pädagogischen Arbeit setzt eine vertrauensvolle und transparente Zusammenarbeit voraus.

Wichtig hierfür ist:

- Ein kontinuierlicher Austausch auf Augenhöhe
- Regelmäßige Elternabende
- Gegenseitige Akzeptanz und Toleranz
- Wählen eines Elternbeirats
- Elterngespräche (Entwicklungsgespräch, Eingewöhnungsgespräch, Konfliktgespräch etc.)
- Kompetentes Beschwerdemanagement

## Welche Kooperationspartner gibt es?

Wir arbeiten mit vielen weiteren Institutionen zusammen: z.B. Schulen, Frühförderstelle, sozial-pädiatrische Zentren, Gesundheitsamt etc.

Bei weiterem Interesse oder Fragen können sie sich gerne an das Team des Naturkindergartens wenden.

## Wir freuen uns auf euch!

### Anschrift:

Naturkindergarten Schönau im Schwarzwald  
Schützenweg 10  
79677 Schönau im Schwarzwald  
Handynr.: 0176/34381443  
E-Mail: naturkindergarten@schoenau-im-schwarzwald.de

### Träger:

Gemeindeverwaltungsverband Schönau im  
Schwarzwald  
Talstraße 22  
79677 Schönau im Schwarzwald  
Tel.: 07673/8204-34

## Herzlich Willkommen im



**Naturkindergarten**  
**SCHÖNAU IM SCHWARZWALD**

**„Kinder sind keine Fässer, die gefüllt,  
sondern Feuer, die entfacht werden  
wollen.“**

(Francois Rabelais)

Der Naturkindergarten Schönau befindet sich auf dem Letzberg in Schönau im Schwarzwald.

Umrandet von Wiese und Wald bietet das Gebäude einen geräumigen Unterschlupf bei schlechtem Wetter und dient als Startpunkt unseres Alltages. Solange es das Wetter zulässt, verbringen wir die meiste Zeit in der Natur und erkunden und erleben unsere Umgebung an der frischen Luft.

- Der Naturkindergarten besteht aus einer Gruppe mit max. 20 Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Wir bieten verlängerte Öffnungszeiten (VÖ): Montag- Freitag 8:00 Uhr – 14:00 Uhr
- In der Regel bleibt der Naturkindergarten 30 Tage im Jahr geschlossen, orientiert an den Schulferien
- Die Besonderheit ist, dass die Kinder 1-mal wöchentlich von der Hündin Maya begleitet werden

### Wie sieht der Tagesablauf aus?

**8.00 – 8.30 Uhr** → Bringzeit /Ankommen, anschließend Morgenkreis

**9:30 Uhr** → erste Vesperzeit statt, bei der gemeinsam gegessen wird

**Ca. 11.30 Uhr** → der Abschlusskreis findet statt

**12.00 – 12.30 Uhr** → 1. Abholzeit

**Ca. 12.30 Uhr** → zweites Vesper

**13.30 – 14.00 Uhr** → 2. Abholzeit (VÖ)

Der größte Teil des Vormittags wird als Freispiel gesehen, aber auch Projekte, gezielte Aktivitäten und Förderanregungen finden ihren Platz.

Der Tagesablauf kann je nach Jahreszeit oder Witterungsbedingungen variieren.

### Wie läuft die Eingewöhnung ab?

Die Eingewöhnung basiert auf dem Berliner Modell. Durch ein erstes Kennenlerngespräch wird das weitere Vorgehen besprochen und individuell auf die Bedürfnisse des Kindes eingegangen. In der Regel erfolgt das Ankommen in der dreitägigen Grundphase. Das Elternteil begleitet das Kind für ca. 1-2 Stunden und bietet so Sicherheit. Die Fachkraft baut einen ersten Kontakt zum Kind auf. Danach erfolgen erste Trennungsversuche. Dabei ist die Länge der Trennung immer abhängig von den individuellen Bedürfnissen und Befindlichkeiten des Kindes. Wenn die Eingewöhnung erfolgreich war, findet noch ein Eingewöhnungs-Abschlussgespräch statt.

### Was sind unsere Schwerpunkte?

#### Bindung - Bildung ist ohne Bindung nicht möglich

Eine gute und verlässliche Bindung zu den Kindern ist die Basis unserer pädagogischen Arbeit. Eine sichere Bindung ist grundlegend für ein ausgiebiges Explorationsverhalten, Neugierde an der Umwelt und gegenüber anderen Kindern und ermöglicht somit den Kindern Neues zu erleben, zu erlernen und neue Erfahrungen zu machen. Durch eine sichere Bindung lernen die Kinder offen mit ihren Gefühlen umzugehen und sie zu zeigen. Sie entwickeln eine innere Sicherheit und entwickeln ein positives Selbstwertgefühl. Wichtige Bausteine hierfür sind: Klare Regeln, wertschätzende Kommunikation, Begegnung auf Augenhöhe, Akzeptanz und Toleranz.

### Freispiel

Die Natur mit ihren Phänomenen hat einen hohen Reiz für die Kinder und stellt ein intensives und ganzheitliches Erfahrungsfeld dar. Dadurch ist das Spiel mehr als nur das, es ist zugleich Erholung, Kreativität und Wissenserwerb.

### Partizipation und Ko-Konstruktion

Durch die Partizipation der Kinder, d.h. die Kinder in Entscheidungen miteinzubeziehen, wird das Gefühl der Selbstwirksamkeit gefördert. Den Kindern werden alters- und entwicklungsgemäße Verantwortlichkeiten und Aufgaben übertragen, um so die Selbstbestimmung und das Selbstvertrauen zu fördern. Es wird gemeinsam, voneinander und miteinander gelernt.

### Natur als Lernort

Im Naturkindergarten ist der Lernraum der Kinder die Natur. Sie erhalten die Chance besondere Fähigkeiten und Fertigkeiten zu entwickeln, dazu gehört u.a. das Erleben der jahreszeitlichen Rhythmen, die Förderung der Motorik, der Umgang mit der Natur und den Lebewesen. Durch die viele Bewegung an der frischen Luft wird das Immunsystem gestärkt und die Kinder werden durch den Lebensraum Wald ganz besonders für ökologische Zusammenhänge sensibilisiert.